



Natur und Kultur Pilgertour in Mittelkärnten

Termine 2017:

- 14.–19. März 2017
- 28. März–2. April 2017
- 3.–8. Oktober 2017

Der Weg von der berühmten Burg Hochosterwitz über St. Veit über die Wimitzer Berge ist eine Zweigroute des evangelischen Pilgerweges Weg des Buches mit vielen Überraschungen.

In Eggen am Kraigerberg über der Stadt St. Veit/Glan haben Bibelschmuggler in der Gegenreformationszeit im 17. und 18. Jahrhundert den protestantischen Glauben der Bergbevölkerung erhalten. Als Beleg kann noch heute am Bauernhof und Buschenschank Zietner ein Exemplar einer alten protestantischen Bibel bewundert werden. Aber der Weg bietet noch viel mehr: Märchenhafte Burgen, oft mit protestantischer Geschichte, imponierende Sinnbilder von Wein & Wasser, spirituelle Kraftplätze und eine fast mystische Mittelgebirgslandschaft. Dazu kommen Orte, in denen heute noch Kulturgeschichte erlebbar ist. Dadurch wird dieser Weg zu einem Erlebnis für christlich orientierte Pilger und auch für Menschen, die als Natur- und Kulturliebhaber kommen und die mit offenen Sinnen durch das Leben gehen.

Programm:

1. Tag: Anreise zum Seminarhotel Dienstgut nahe Hochosterwitz, das ist unsere Unterkunft in der ersten Nacht.

2. Tag: Wanderung zur majestätischen Burg Hochosterwitz, dem historischen Sitz der Fürsten Kevenhüller. Dieser Fürst war zur Reformationszeit im 16. Jahrhundert evangelischer Landeshauptmann von Kärnten. Nach der Besichtigung führt der Weiterweg über den neu angelegten Weinberg der Burgruine Taggenbrunn in die Stadt St. Veit, wo wir der evangelischen Gemeinde einen Besuch abstatten. Nächtigung im Hotel- Restaurant Prechtthof, im nahe gelegenen, schönen mittelalterlichen Althofen, das wir bei einem Rundgang besichtigen wollen.

Gehzeit: 4–5 Stunden / Aufstieg: 300 Hm

3. Tag:

Ab St. Veit gehen wir am verträumten Märchenschloss Frauenstein vorbei und über Waldwege hinauf zum Buschenschank Zietner auf dem Kraigerberg. Hausherr Raimund Meierhofer zeigt dabei gerne seine Bibel aus der Reformationszeit; hier können wir auch bei einer guten Jause rasten. Danach gehen wir entlang einer Bergstraße nach Eggen, zur evangelischen Bergkirche auf 1050 Metern Seehöhe. Anschließend gelangen wir über den Höhenrücken der Wimitzer Berge zur

Wallfahrtskirche Dreifaltigkeit und entlang eines prächtigen Höhenweges durch einen lichten Hochwald zur Wegscheide, wo sich von alters her die Wege in dieser Bergregion kreuzen. Nächtigung im Gasthaus „Zur Wegscheide“.

Gehzeit: 7 Stunden / Aufstieg: 800 Hm

4. Tag:

Von der Wegscheide wandern wir über das Kirchlein Hoch St. Paul und das Schigebiet Simonhöhe hinunter zum Goggausee und über das Naturjuwel des Bösensteiner Wasserfalles zur Hanserkirche, die als katholische Kirche einen evangelischen Altar aus der Reformationszeit besitzt. Der Weiterweg führt über den Ort Steuerberg zur Pfarrkirche Wachsenberg mit herrlicher Aussicht auf Feldkirchen. Absteigend führt ein Steig hinunter zur Ortschaft Poitschach und über Wiesen und Felder taucht hinter einem kleinen Waldstück Waiern mit den diakonischen Anstalten und der evangelischen Kirche auf. 1873 wurde hier die Diakonie gegründet, die heute kranke, alte und behinderte Menschen nach dem christlichen Menschenbild betreut. Unterkunft finden wir im Gästehaus Philippus der Diakonie.

Gehzeit: 6 Stunden / Aufstieg: 300 Hm

5. Tag:

Von Waiern bei Feldkirchen geht es zum kleinen Dorf St. Stefan mit seiner Kirchenruine, die teils mit Steinen aus einem naheliegenden Römerfriedhof um 1000 n. Chr. gebaut wurde. Die Inschrift eines Grabsteines, der hier gefunden wurde, gibt Zeugnis von der nachweislich ersten Christin in Kärnten aus dem 4. Jahrhundert. Weiter geht es über den Flatschacher See zur Ortschaft Himmelberg und zu den Tiebelquellen. Diese Quellen haben die zweitgrößte Schüttung aller Quellen in Österreich und zeigen sich als ein eindrückliches Sinnbild einer lebendigen Quelle wie kaum sonst wo. Weiter geht es nun hinauf ins Obere Gurktal nach Gnesau. Die dort ansässige evangelische Gemeinde in Weißenbach war nach dem Toleranzedikt von Kaiser Josef II. die Muttergemeinde von Eggen am Kraigerberg. Bei der evangelischen Kirche beschließen wir unsere Wanderung. Anschließend Rücktransfer je nach Bedarf.

Gehzeit: 4 Stunden/ Aufstieg 400 Hm

Achtung: Diese Tour ist zwar einfach zu gehen, trotzdem bedarf es aber etwas Kondition. Für diejenigen, die nicht über die nötige Kondition verfügen, ist ein Transfer eingerichtet.

Leistungen

- 5 Tage/4 Nächte im Hotel oder Gasthof inkl. FR.
- Nötige Transfers und Gepäcktransport
- Besichtigung Burg Hochosterwitz
- Staatl. gepr. Wanderführer und Pilgerbegleiter
- Programm am Weg

Preise:

€379.- p.P. im DZ

Einzelzimmerzuschlag € 80.-

Vorschau 2018: 20.–25. Mai 2018

Infos und Buchungen unter

www.wegdesbuches.at oder www.alpin-sued.at/pilgern +43 (0) 699 195 401 57 oder office@alpin-sued.at